

Oblt [redacted]
Fl St [redacted]
8600 Dübendorf

Dübendorf, den 18.3.71

Archiv IAN

Herrn
Oberstbrigadier Moll →
Kdt Flwaf Br 31
Auf dem Dienstweg

cur
FFND
Bern

Bericht über unbekanntes, gesichtetes Flugobjekt

Am 23. 2. 71 hatte ich den Auftrag, ab Fayerne, nördlich von Winterthur um 1912 Uhr auf 300 m/Gr vorbeizufiegen. Durch den Schneefall nordwestlich von Winterthur war ich gezwungen, sofort nach dem Vorbeiflug mit einer Clearance in den Wolken zu steigen. Nach einem Vollkreis nach rechts mit NB maxi, Steigwinkel 30 Grad, Kurs ca 260, kam ich auf ca 4000 m/M aus den Wolken.

In diesem Moment wurde ich durch ein stark weiss leuchtendes Objekt, welches sich mit grosser Geschwindigkeit von mir wegbewegte, geblendet. (Abb 1) Eine Rückfrage bei Dübendorf-Radar konnte mir keinen Aufschluss über diese seltsame Erscheinung geben.

Nach ca 5 sec bildete sich hinter dem leuchtenden Punkt ein seitlich scharf begrenzter, deltaförmiger Schweif mit ca 30 Grad Oeffnungswinkel (Abb 2)

Nach weiteren 5 sec begann sich der Schweif am hinteren Ende zu spreizen (Abb 3) Diese Ausweitung des Schweifes erfolgte nun überraschend schnell, so dass er nach ca 30 sec eine Breite erreichte, die praktisch das ganze Mittelland überdeckte (geschätzt ca 100 km) (Abb 4 und 5)

Ich hatte den Eindruck, dass das Objekt stark gebremst wurde. Nach ca 50-60 sec führte der Leuchtpunkt plötzlich Schlangenbewegungen mit grosser Amplitude durch; auch bildete sich jetzt kein Schweif mehr, sondern eine leuchtende Spur, ähnlich einem Kondensstreifen. (Abb 6) Dieser Streifen war noch ca 10 Minuten sichtbar, wogegen der Schweif nach ca 3 Minuten verblasst war.

Die Flugrichtung des Objektes war ca 270 Grad. Die anfängliche Geschwindigkeit war so hoch, dass ich den Eindruck hatte, es stürze vor mir senkrecht nach unten. (Geschwindigkeit etwa das 10 fache derjenigen der sonst sichtbaren künstlichen Satelliten) Die Flugstrecke schätzte ich auf ca 600 km. Die Flughöhe war wahrscheinlich über 100 km.

Meine Schätzungen über Grösse, Distanz und Geschwindigkeit sind wahrscheinlich ungenau, da mir keine exakten Anhaltspunkte gegeben waren.

Archiv IAN

[redacted]
Oblt [redacted]

Flugwaffenbrigade 31
Der Kommandant

msu
Oberstbrigadier Moll

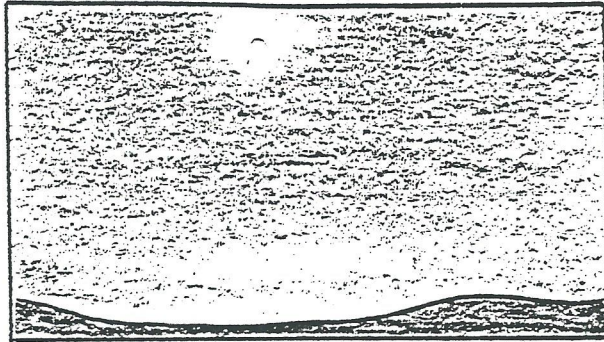


Abb 1 nach ca 2 sec

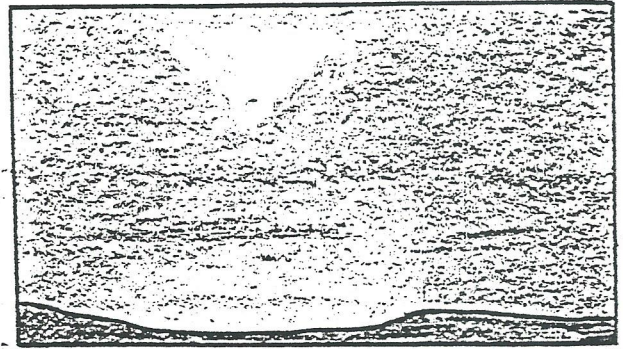


Abb 2 nach ca 5 sec

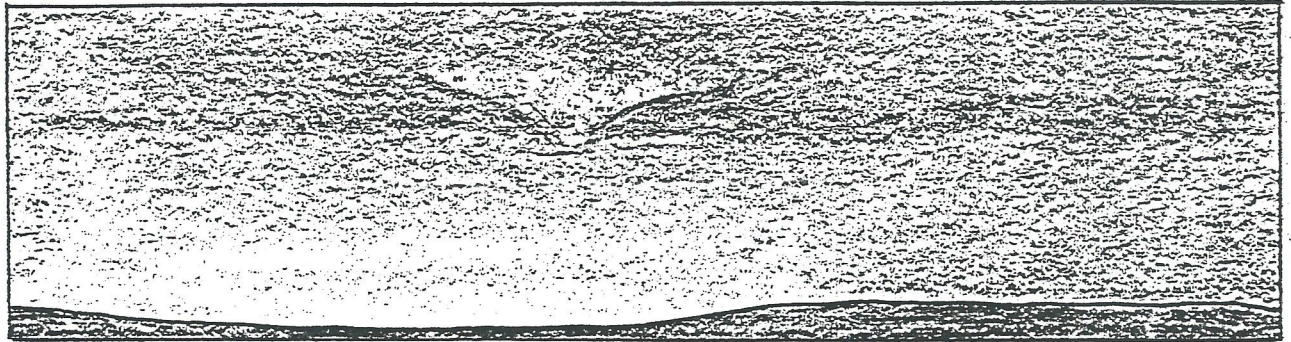


Abb 3 nach ca 10 sec

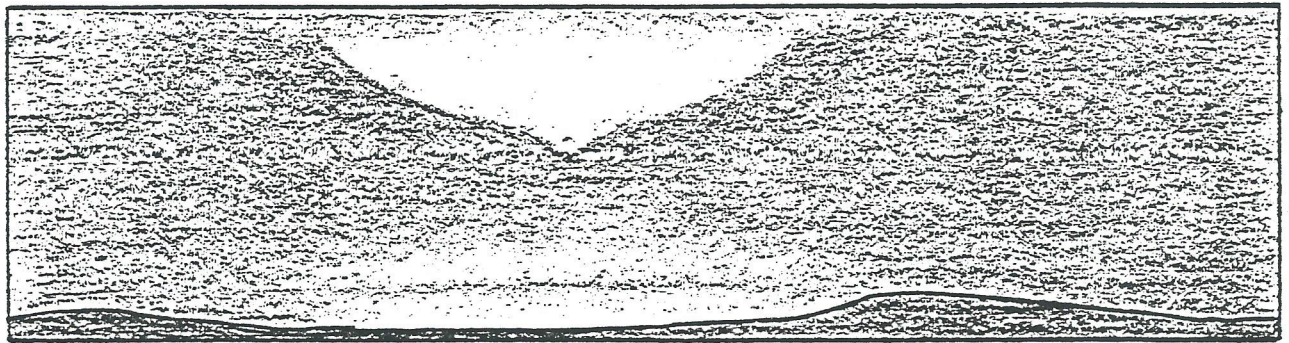


Abb 4 nach ca 20 sec

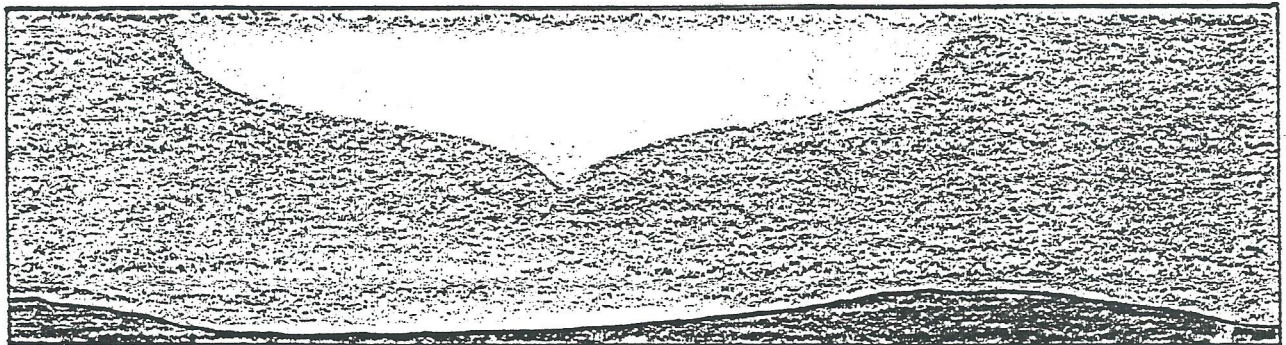


Abb 5 nach ca 30 sec

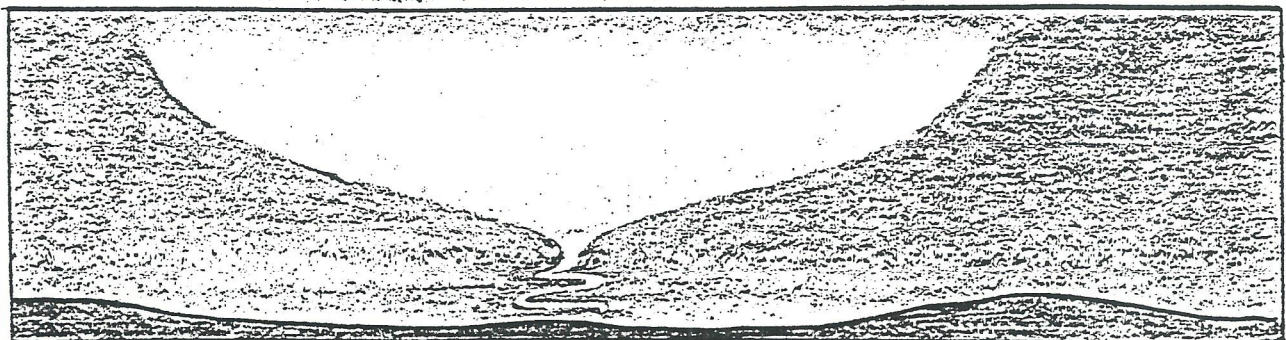


Abb 6 nach ca 60 sec



SCHWEIZERISCHE ARMEE - ARMÉE SUISSE - ESERCITO SVIZZERO

Ort und Datum - Lieu et date - Luogo e data:

STAB ODER EINHEIT:
ÉTAT-MAJOR OU UNITÉ:
STATO MAGGIORE O UNITÀ:

1530 Payerne, 22.3.71

N°

Oblt

I/71

Archiv IAN

an FFNDHerrn Major
Stössel H.
Kdt Flst 10
8600 DübendorfBeobachtung eines unbekanten Objektes anlässlich des Nachtfluges vom 2.3.71

Kurz nach dem Durchstossen der Wolkenobergrenze auf 2500 m/M (Steigflug auf Kurs 030°, Zeit 1915, Bielersee) bemerkte ich im linken Rückspiegel etwas Helles. Ich schaute zu rück und sah in Richtung 250 - 260°, ungefähr 45 - 60° über dem Horizont, eine starke, weisse Lichtquelle. Im ersten Moment glaubte ich, ein Flugzeug mit eingeschaltetem Landescheinwerfer fliege auf mich zu, stellte dann aber bald fest, dass das Licht stationär blieb. Jetzt bemerkte ich auch eine Art Kondensstreifen, aber mit einem Oeffnungswinkel von ca 90°, der wie ein Machkegel aussah. Da ich eine Kursänderung auf 100° fliegen musste, konnte ich das Schauspiel nur noch im Rückspiegel beobachten. Der helle Lichtpunkt an der Spitze des Kegels entfernte sich langsam gegen Westen und begann unregelmässig nach links und rechts zu schwingen, ständig einen ununterbrochenen Kondensstreifen nachsichziehend. Der stehende Kegel verbreitete sich und verlor langsam an Leuchtkraft.

Von Brunnen aus flog ich auf dem Rückweg Richtung Objekt (Kurs 255°, Zeit 1920) und versuchte eine Höhenbestimmung zu machen. Ich stieg von 3500 m/M bis 14500 m / M. Der helle Lichtpunkt war jetzt verschwunden und das Phänomen stand nur noch als schwach leuchtende Wolke am Himmel. Während dem ganzen Steigflug sah ich das Objekt immer unter dem gleichen Winkel von ca 30° über dem Horizont. Im nachfolgenden Abstieg wurde dessen Leuchtkraft immer schwächer und verblasste um ca 1925 ganz.

Archiv IAN

Weitergeleitet an Kdt Flwaf Br 31
24.3.71
Fliegerstaffel 10
Der Kommandant
Major Stössel

Oblt

Flugwaffenbrigade 31
Der Kommandant

An

Bern, 12.10.76 Lé/lä

NUR FÜR DIENSTLICHEN GEBRAUCH

A. K-N/P

AKTENNOTIZ betreffend:
Meldung eines UFO's

Archiv IAN

Herr [REDACTED], Kantonspolizei Beamter, [REDACTED] hat heute telefonisch gemeldet, dass er anlässlich einer Tierbeobachtung am Samstag, 9.10.76 um 0552 ein ausserordentlich schnell sich bewegendes Objekt beobachtet habe.

Flugrichtung: NW/SO

Distanz: aufgrund Feldstecherveränderung (scharfe Einstellung) zwischen Sternen und Erde

Form: MIRAGE Delta-förmig

Geschwindigkeit: etwa wie eine Sternschnuppe, also wesentlich schneller als ein Satellit.

Er war in Begleitung seiner Frau, die diese Ausführungen bestätigen kann.

Von einem Freund, der in einer noch günstigeren Beobachtungslage war, allerdings nicht mit Feldstecher ausgerüstet, habe er gehört, dass dieser dieselbe Feststellung gemacht habe.

Archiv IAN

Fragebogen für Beobachtungen von UFO's

A. Beobachter: Name [redacted] Vorname [redacted] ... Stellung/Beruf Polizeibeamter
Alter 47 Militärische Einteilung [redacted]
Adresse [redacted]
Telephon a) Privat [redacted] .. b) Büro [redacted]
Zeugen 1. keine Adresse
2. Adresse
3. Adresse
Bemerkungen Ich befand mich zur fraglichen Zeit auf dem Abstieg vom Pizöl, Gemeinde Wangs/Vilters und sah am Sternenhimmel einen sich rasch bewegenden Körper wie ein grosser Stern, dem ich aber keine weitere Beobachtung schenkte. Ich hatte keinen Fäldstecher bei mir, weshalb ich nicht weiter beobachtete.

B. Umstände: Wetterlage klare Sternennacht
Sicht Wind Sonne
Gewitterneigung Mond/Sterne
Wie kam die Sichtung zustande
Beobachtungsstandort
Bemerkungen
.....

C. Beobachtung: Datum 9.10.1976 .. Tageszeit ca. 0550 .. Dauer ca. 40 sec.
Standort d. UFO Richtung Elevation
Flugweg
Grösse (im Vergleich zur Mondscheibe) Anzahl
Distanz Geschwindigkeit Höhe
Form
Farbe
Beweglichkeit und Bewegungsart
.....
Geräusch
Antriebserscheinungen (z.B. Rauch)
Art und Weise des Verschwindens
Bemerkungen Beim Gespräch mit Herrn [redacted] kamen wir, die wir die Beobachtung getrennt machten, auf diese Erscheinung zu sprechen, weshalb ich nach dem Lesen seines Berichtes nicht mehr alles... wiederhole.

Datum 18.10.1976

[redacted]

Abteilung für
Flugwesen und Fliegerabwehr
Nachrichtendienst

Archiv IAN

Laufende Nr.

Fragebogen für Beobachtungen von UFO's

A. Beobachter: Name .. [redacted].... Vorname [redacted].. Stellung/Beruf Polizeibeamter,
 Alter ..35.... Militärische Einteilung [redacted].....
 Adresse .Schneebergstr. 11, 9000 St. Gallen.....
 Telefon a) Privat 071 [redacted].... b) Büro .071 [redacted].....
 Zeugen 1. ..Ehefrau..... Adresse
 2. Adresse
 3. Adresse
 Bemerkungen Ich befand mich mit meiner Gattin auf einer Berg-
 tour zum Naafkopf, verbunden mit Wildtierbeobachtung. Deshalb
 hatte ich den Feldstecher 6x30, Swarovski, griffbereit umgehängt
 sternklare Mondnacht

B. Umstände: Wetterlage Bewölkung
 Sicht Wind Sonne
 Gewitterausgung Mond/Sterne
 Wie kam die Sichtung zustande ..Blick nach den Sternen.....
 Beobachtungsstandort ca. 3 km hinter Stausee in Steg/FL.....
 Bemerkungen

C. Beobachtung: Datum 9.10.76.... Tageszeit ca. 0552. Dauer ca. 20 Sek.....
 Standort d. UFO beweglich. Richtung südwestlich.. Elevation ca. 70°
 Flugweg von Nordwest.. gegen.. Südost.....
 Grösse (im Vergleich zur Mondscheibe) wie heller Stern..... Anzahl ..1.....
 Distanz Verm. ausserhalb Atmosphäre..... Geschwindigkeit 27000... Höhe
 Form ..von Aug. gesehen wie Stern/mit Feldstecher wie Mirage < >
 Farbe ..Verm. von Mond beleuchtet.. hell wie die Sterne.....
 Beweglichkeit und Bewegungsart ..flog aussergewöhnlich schnell in
 gleichmässiger Geschwindigkeit und in gleicher Richtung.....
 Geräusch ..nichts hörbar.....
 Antriebserscheinungen (z.B. Rauch) nichts gesehen.....
 Art und Weise des Verschwindens ... am Horizont.....
 Bemerkungen Meines Erachtens habe ich ein echtes Flugobjekt.....
 ..gesehen... Sollten Sie dieses mit Radar, bekannten Satelliten..
 ..oder Satelliten-Abschussraketen identifiziert haben, so bitte

Datum 17.10.76 ich Sie höflich, mich davon in Kenntnis zu setzen.



Zürich, den 14. Jan. 1977

SFFND 17. Jan. 1977

Archiv IAN

Dossier Nr. 248-CH/77

Militärdepartement
Flieger-Abwehrtruppen

Kasernenstr. 27
3005 Bern

Sehr geehrter Herr Leber,

Es ist heute kommen ich dazu, Ihnen von
dem verpassten Bericht über meine
Wife - Tötung vom 29. Nov. 1976 zu
übermitteln. - Gewiss erinnern Sie sich
an meinen diesbezüglichen Anruf
vom 9. September.

Selbstverständlich, dass eines Tages
die Öffentlichkeit konkreter Beweise
von der Existenz unserer indischen
Adressen vorgelegt werden. Es gibt schon
etliche Beweise, doch werden diese
nicht ins Licht oder nicht ange-
nommen werden. - Ich erinnere ich mit Kon-
kretion Beweise von solche, die wirklich
unter keinen Umständen mehr
ignoriert werden können.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.
mit freundlichen Grüßen

Archiv IAN

Frau [REDACTED]

Beleg mitn. Schreiben
vom 17.1.77 (in K-N/St)

[REDACTED]

Zürich, Montag den 29. November 1976

Archiv IAN

Ein herrlicher Morgen! Nach trüben Tagen freue ich mich über Sonnenschein und tiefblauen Himmel. Wind jagt Wolkengebilde in phantasievollen Formen dahin. Ich sitze am Tisch und beeile mich, einen Brief zu beenden, den ich zur Post bringen will. Da, wie auf unhörbaren Befehl blicke ich aus dem Fenster in Richtung Norden. Erst zieht ein von Kloten aufsteigendes Flugzeug, welches einen Kondensstreifen nach sich zieht meine Aufmerksamkeit auf sich. Doch, was sehe ich unterhalb desselben? Ein Etwas - mit Sicherheit weder Flugzeug, Drache noch Vogel. Ich eile zum Fenster, reisse es auf. Das Etwas schwebt in beträchtlicher Höhe ganz sanft dahin, silbrig glänzend im Sonnenlicht. - Es gelingt mir, in Sekundenschnelle des Feldstechers habhaft zu werden. Nun erkenne ich das Etwas ganz deutlich als runde Scheibe mit kuppelförmiger Mitte, an welcher dunkle Stellen, die man als Fensterchen bezeichnen möchte, zu sehen sind. Zudem wirft die erhöhte Mitte des Objektes einen Schatten auf den breiten Rand. Ganz ausser Zweifel - ein Ufo schwebt über der Stadt! Nun bewegt es sich ganz langsam in schräger Richtung nach unten. Leider wird es bald von einer Wolke verdeckt. Doch, diese entfernt sich und ich kann es wieder sehen. Nun scheint es still zu stehen. Kaum zu fassen! Ich kann das Flugschiff in phantastischer Klarheit betrachten. Es bewegt sich wieder und droht nun unter einer Dachecke unseres Hauses zu verschwinden. Ich eile mit dem Feldstecher ins Freie. Doch das Schauspiel ist zu Ende, da sich in der betreffenden Richtung Wolken zusammenballen. - Nachdenklich stehe ich da - beglückt und dankbar über den wundervollen Beweis, dass die unzähligen Berichte von Ufo-Sichtungen aus aller Welt eine Tatsache sind, die man nicht länger ignorieren kann.

Im Laufe der Woche zeigte sich, dass ausser mir noch drei Personen in und ausserhalb des Raumes Zürich das Flugobjekt am gleichen Tag beobachtet hatten.

Die Frage drängt sich auf: Werden wir von Menschen ausserhalb unseres Sonnensystems beobachtet? Was möchten sie uns bringen? Sind sie in ihrer Entwicklung so weit voraus, dass wir mit ihrer Hilfe unsere Probleme zu lösen vermöchten?

Archiv IAN



Archiv IAN

Dossier No. 248-CH 73

QUESTIONNAIRE CONCERNANT L'OBSERVATION D'OBJETS NON IDENTIFIES (OVNI)

A. Observateur: Nom [redacted] Prénom [redacted] Profession Fonctionnaire SAM.
Age 63 ans Incorporation militaire Libéré au service
Adresse Ch. de l'Avenir 10 a 1530 Payerne
No. de tél. a) Privé ^{037/} 61.22.97 b) Bureau ^{037/} 62.01.11
Témoins 1. Selon liste envoyée Adresse
2. le 17.2.78 Adresse
3. Adresse
Remarques
.....
.....

B. Situation: Météo Clair Couverture Aucune
Visibilité Nuit (brume) Vent Nul Soleil -
Tendances orageuses Non Lune/Etoiles Aucune
Circonstance de l'observation En me rendant au travail
Lieu d'observation Payerne coord : SE2.000 / 136.300
Remarques
.....

C. Observations: Date 13.2.78 Heure 06.50 Durée 30"
Position de l'OVNI Direction Elévation 30'
Parcours Selon rapport du 17.2.78
Grandeur (comparée à la lune) 1/4 de lune Nbre 1
Distance ~ 20 km Vitesse Vi. avion Hauteur ~ 12000 m
Forme Disque à réaction rapide
Couleur Doré avec traînées rougeâtres
Déplacement et mobilité Tr. rectiligne avec légère courbe descendante
Genre de bruit Aucun
Traînées (ex. fumée) Pas visible nuit
Comment s'est fait la disparition Il m'a semblé qu'il s'est éteint avant de disparaître à l'horizon
Remarques Par moment des particules plus claires semblaient se détacher & rester en arrière du disque et s'éteindre
Un rapport à ce sujet a déjà été établi

Date: 3.3.78 le 17.2.78

Archiv IAN



Lieu d'observation : Aéroport Payerne et environs.

Date et heure d'observation : 15 février 1978 à 0650

Nature de l'observation : objet volant, visible à l'œil nu.

Diamètre de l'objet : ~ 12 cm (grosueur d'un pamplemousse.)

Couleur et scintillation : disque doré avec traînée rougeâtre d'où se détachait des particules très lumineuses.

Altitude : ~ 12.000 m.

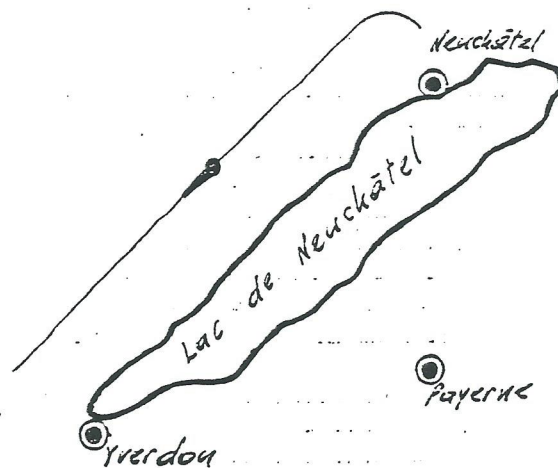
Mouvement et trajectoire : Yverdon - Neuchâtel, vol rectiligne avec légère courbe descendante en fin de visibilité (sur Neuchâtel.)

Distance d'observation : (Yverdon-Neuchâtel) 30 km.

Durée d'observation : ~ 30"

Archiv IAN

CROQUIS



17 FEV. 1978

Service des aéroports militaires

Liste des personnes ayant observé l'objet volant du 15 février 1978 à 06⁵⁰.

Halle II

Archiv IAN

Tour de contr.

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Halle III

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Mr. Apprentis

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Halle IV

[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Boxes

[REDACTED]
[REDACTED]

Garage Av.

[REDACTED]

Tél. de [REDACTED] à la tour de contrôle :

[REDACTED], ferme [REDACTED]

06⁵⁰ Côté NORD 20°, Alt. ~ 10.000 m.

Vitesse d'un avion avec un CAP NORD.

Disque doré avec queue rouge parsemée d'étincelles. Durée d'observation ~ 30".

17 FEV. 1978

Service des aérodromes militaires
Groupe [REDACTED]

Archiv IAN

[REDACTED]

SFFND 28. Feb. 1978

Major [REDACTED]
[REDACTED]

Dozier Nr. 242-671 73

1530 Payerne

daselbst, 26.2.78

Archiv IAN

KFLF/SFFND

3000 B E R N

Meldung über U F O

Beiliegend die von Herrn [REDACTED] Payerne) erstellte
Meldung über ein UFO vom 15.2.78

Besten Dank für das Musterformular, das ich vervielfältigen und über-
setzen liess, um es in der Flugdienstleitung Payerne aufzulegen.

Möglicherweise wird eines Tages, dank der neu entfachten Welle von
Interesse für die UFO's, das Nachrichtenbultin 248-0 eine nicht un-
wesentliche Ueberarbeitung notwendig haben.

Archiv IAN

Mit freundlichen Grüßen

Major [REDACTED]



8600 Dübendorf, 26.9.78

Archiv IAN

"Besondere Himmelserscheinung"

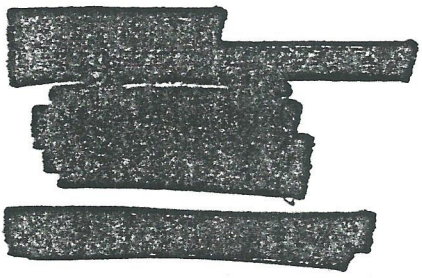
(Beobachtung anlässlich des Besuchs So Geb WK FF Trp vom 14.9.78)

Beim Aufstieg von der Dossenhütte zum Dossensattel konnte am 14.9.78, 0453 (evtl 0455) eine besondere Himmelserscheinung beobachtet werden, die ich nachfolgend festhalten möchte.

In südlicher Richtung trat ein glühendes Objekt hinter dem Dossenhorn am wolkenlosen Himmel hervor. Das Objekt zog einen sehr gut sichtbaren Schweif von weisslich-oranger Farbe hinter sich her. Dieser Schweif wies eine symmetrische Form von etwa + 45° auf und bildete nach kurzer Zeit zwei ausgesprochene Bänder mit ziemlich scharfen parallelen Rändern. Das untere Band reichte bis zum Horizont.

Nach einer raschen linearen Bewegung (etwa parallel zum Horizont) schien sich das Objekt in mehrere glühende Teile aufzulösen, die sich nach vorn in verschiedene Richtungen bewegten und sehr rasch unsichtbar wurden. Gleichzeitig hörte die Bewegung des Schweifs auf. Die Schweifbänder waren während einigen Sekunden noch gut sichtbar. Beim Ende der Erscheinung dürfte das Objekt etwa in Richtung SE gestanden haben. Die Zeitdauer des ganzen Vorgangs ist sehr schwer abzuschätzen, dauerte jedoch kaum mehr als eine Minute.

Archiv IAN



z K an:

C SFFND
KFLE/CFE

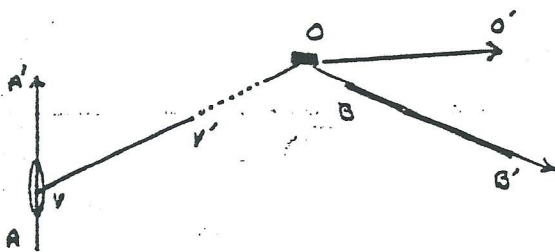
Kdt So Geb WK FF Trp

Report of Observation of Unidentified Flying Object
Over Switzerland by a passenger on Air France Rome-Paris
Flight from a point over the Val d'Aosta

(siehe K-N/11)

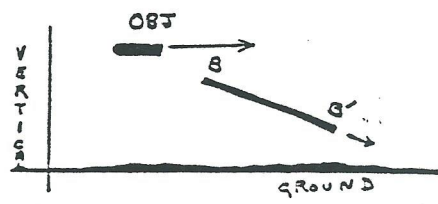
I write this at 4:42 pm (16:35) Italian time on Thursday 7th December 1978 while on board the Rome-to-Paris flight AF635 which left Rome somewhat later than the scheduled departure time of 2:50 pm. A few minutes ago, at 4:32 pm, while seated next to the second window from the front of the economy class compartment on the right hand side, I observed an elongated silvery white object receding from the middle into the far distance, apparently at a lower altitude than my aircraft. Although visibility was reasonably good, the distance prevented the observation of surface features on the object, which did not appear to be perfectly smooth; what caught my attention however was the peculiar "beam" which the object was emitting, and which I will describe below. I observed the object and its beam for approximately 7 minutes, during which period my seat-neighbour could also see it when I pointed it out, together with the beam. Only the order-of-magnitude of the size of the object could be estimated: it appeared the size of an airliner. The angle subtended at the eye when first observed was about the same as that of an object 2mm long held at arm's length. A sketch of the angles involved was made just after the object disappeared, and it is reproduced below.

Throughout the period of observation, the object was emitting a long straight white luminous beam of uniform length towards the ground, at an angle. The beam had a sharp beginning and a sharp rear end; it took about one second for the complete beam to issue from the object. After a few seconds, the beam would be succeeded by another one; the whole cycle took between 3 and 6 seconds (probably 5) and was continuously and regularly repeated. While separated from the object, the beam could be easily followed visually as it proceeded at uniform velocity along its own axis towards the ground. The front end of the beam took 1 or $1\frac{1}{2}$ seconds to travel from the point of emission to the ground, and since there was no elongation, the same could be said of the rear end of the beam. There were no reflection effects observed: the earth seemed to swallow up the beam. As the beam in every case was of uniform width (comparable with the width of the object itself, perhaps slightly less) and as whenever the front and rear ends of the beam were visible simultaneously it remained of uniform length, it was almost as if the beam was rigid.



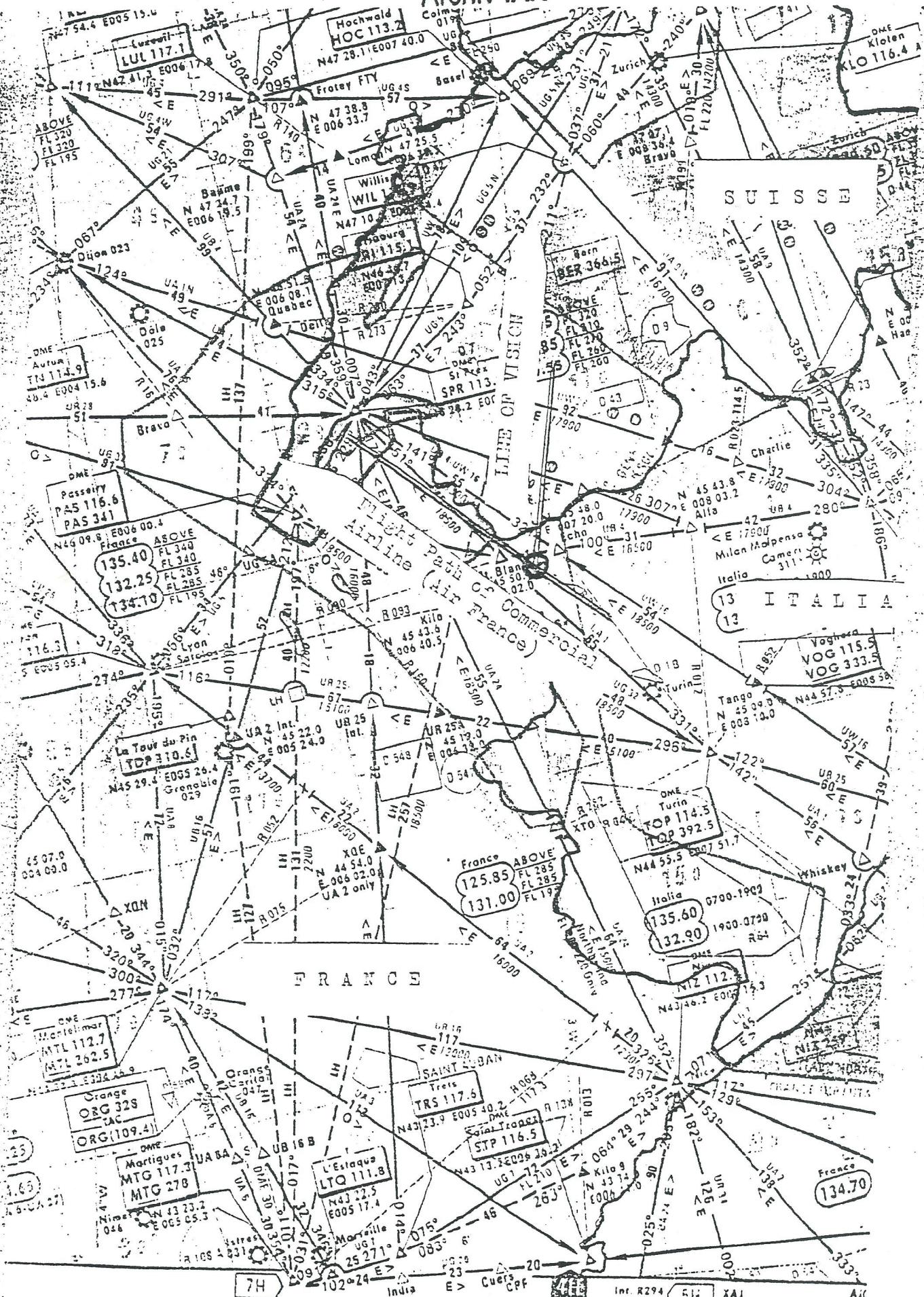
ESTIMATED PLAN VIEW

Archiv IAN



ESTIMATED SIDE VIEW

- AA' = passenger aircraft from which observation was made (line of flight)
- VV' = line of vision
- CC' = apparent line of motion of object, relative to ground
- BB' = observed direction of motion, and orientation, of "beam"



Observation C.V.M.I., du vol Commercial Air France AF635 le 7.III.1978

U.F.C. Observation, on Air France passenger flight AF635 on 7.III.1978

Archiv IAN

The attached copy of the flight-map (obtained from the Captain of the aircraft who was very interested but by no means surprised at my verbal report) shows that the observation was made when the aircraft was (according to the captain's indications at the end of the flight) over the Val d'Aosta, more precisely over Mont Blanc near to the intersection of the borders of Italy, Switzerland and France. The altitude of the aircraft was not obtained.

When my attention was first caught by the object it was because of the strange behaviour of the beam, for the fact that the front and rear cut-off points could be followed visually as they travelled through the air indicated that they could not be the end-points of a beam of light (the velocity of light is of course much higher). Thus, I immediately considered the hypothesis that I was seeing an aircraft's exhaust trail being switched on and off. However, this seems and still seems extremely improbable for the following reasons:

- (1) the perceived angle between the (apparent) line of motion of the object and the direction of emission of the beam was small (the estimated vertical component of this angle is shown in the first diagram), so that the beam was definitely being emitted ahead of the object.

- (2) the perceived angle between the beam and the ground was steep — about half a right-angle (see second diagram) giving the definite point of intersection with the ground not too far from the object, as in the second diagram.

- (3) The thickness of the beam was uniform and sharp, showing no signs of broadening as a vapour trail might.

- (4) The beam behaved as if it were a rigid and swiftly-moving entity without resting in the air or being distorted by winds as in the case of a vapour trail.

Personal details of the observer. Age 30, health and eyesight are optimal; not subject to hallucinations; excellent references regarding health. University degrees from the University of Malta (Maths and Physics), the University of London (Honours Physics), and the Univ. of Alberta. Teaches and directs research at the University of Malta. May be approached for any queries. Currently doing consulting work for [REDACTED] until [REDACTED]. Afterwards may be contacted at regular address: [REDACTED]

(Mediterranean). Requests to be informed of correlated radar sightings.

Archiv IAN

signature: [REDACTED]

date 13th Dec. 1978
Paris.

CCPY [REDACTED]

D/VD/po

Archiv IAN

248-CH

Unbekanntes Objekt

1. Herr [REDACTED], Inhaber eines [REDACTED] Geschäfts, [REDACTED] meldet am 16.9.80, 1335, folgende Beobachtung:

Frau [REDACTED] sieht um ca 1315 ein Objekt am wolkenlosen Himmel. Sie ruft Herrn [REDACTED] herbei. Er beobachtet mit dem Feldstecher das Objekt, welches etwa über dem Flpl Dübendorf steht, sich innerhalb von 10 Minuten verschiebt und sich dann senkrecht über Gockhausen befindet. Das Objekt ist tropfenförmig, hat eine metallene Oberfläche, welche durch ruckartige Bewegungen die Sonne unterschiedlich reflektiert und infolgedessen zu blinken scheint. Die Spitze des Objekts steht anfänglich in Richtung NW und verändert die Lage etwas. Das Objekt scheint flach zu sein. Die Höhe schätzt Herr Girsberger auf anfänglich 4'000 - 8'000 m, später höher, weil das Objekt kleiner erscheint. Die Erfassung mit dem Feldstecher ist sehr schwierig, weil das Objekt fast im Zenith beobachtet werden muss. Für eine Fotoaufnahme ist es zu klein.

Nach dem Telefonanruf, der einige Minuten dauert, ist das Objekt verschwunden.

2. Frau [REDACTED] übermittelt am 16.9.80, 1740 eine Beobachtung ihres Mannes aus dem Letziggrundstadion über eine "komische Wahrnehmung":

"In 8'000 - 10'000 m Höhe über dem Letziggrund hat es zwei Punkte, die aussehen wie Flugzeuge, die sich um sich herum drehen, aber im wesentlichen am gleichen Ort bleiben".

Archiv IAN

Der Vizedirektor


K. Isenring

Kopie z.K. an:

- KFLF, SFFND
- Kdt Flwaf Br 31
- C Betr Gr Dübendorf, (zH C Flusi)

Archiv IAN

Mitteilung betreffend unbekanntem Luftfahrzeug

Berichterstatter: Herr [REDACTED]

(Roller)

Feststellung nach Aussage von Herrn [REDACTED]

In der 41. und 40. Woche hat er nachst, ca. 2200-2230, jeweils zwei Ueberflüge von Fluggeräten festgestellt. Ort: Meienried

Richtung Payerne (ein Bekannter von Herrn S., Herr [REDACTED])

[REDACTED] habe die gleiche Feststellung gemacht).

Flughöhe: 25 - 30 m / Grund. Geschwindigkeit: Unterschall, knapp an Schallgrenze.

Um diese Zeit sind normalerweise keine CH-Militärflugzeuge in der Luft.

Archiv IAN

[REDACTED]
13.10.84

Archiv IAN

Flugaktivitäten CH in den Wo 40. + 41

037 62'01"11

2. Okt } Nachtflug 2130 letzte Landung

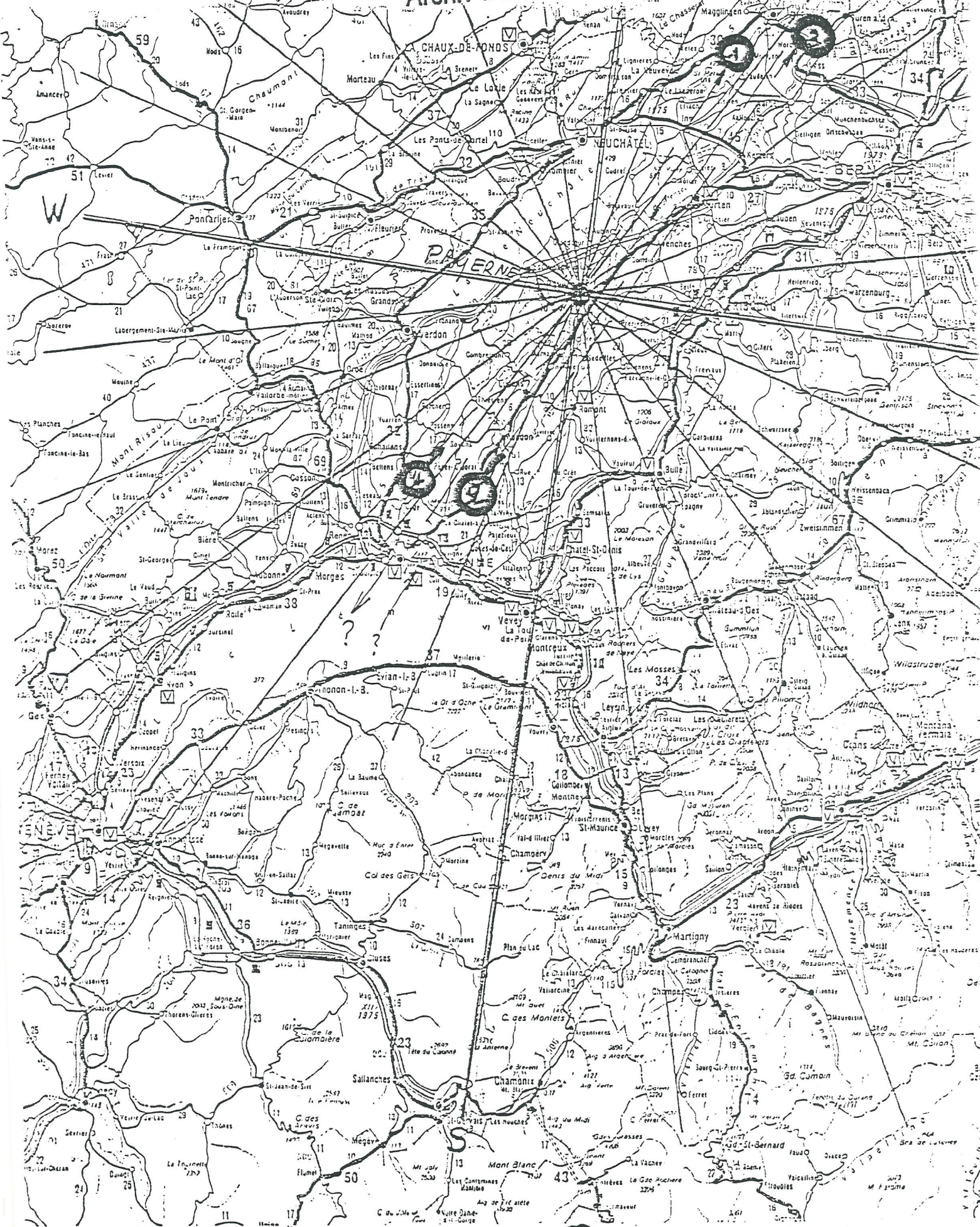
Herr [redacted] . unidentifiziertes Flugobjekt gesehen

- nach ca 2300 Spannweite 11m
- Kopf wie kleine Handfläche ca 4m
- soll in der "Firma Tebati Thom" in Filippine gearbeitet haben "mattschwarz grau"

Bourian [redacted] Samstag um ca. 11:00

1400 Breit für 1 Explosiv

- 1 vor 1,5 Jahren zum ersten Mal gesehen: Flz ohne Pilot ca 6-8m lang, grau, H_{max} 70m ^{mit Triebwerk}
Flugrichtung SW → NO, zwischen Flugpiste und Pörsch über Industriezone. (um ca 2100 abendl.)
Gemeldet an Herrn Luisier oder Chapote
- 2 Ende August / September, gleicher Lärm
Sohn → Wacke → kein Radar in Betrieb, ⇒ Kontrolle mit Contrai → nichts erfasst.
- 3 Wo 40 / 41 morgens um 0300 in dunkler Nacht
von Lärm festgestellt



Archiv IAN

①

Direction "sud → nord" observation selon croquis, env. 21h (1883)

②

Direction nord → sud observation "point noir" 13^h 30 env. 29-03-84

③

Direction sud → nord, bruit caractéristique, pas observé visuellement à 0300 h.

④

Direction avec évitement d'obstacles

Archiv IAN

Hauteur estimée : 30 - 40 mètres

Vol subsonique, au moment de

l'observation : min 500 km/h, max 750 km/h

Bruit caractéristique de la propulsion par réacteur, mais présentant les particularités suivantes :

Approche : 1 seconde avant le passage, sifflement ou souffle d'intensité croissante

Passage : Bruit soudain et intense, comparable à ceux d'un avion de combat

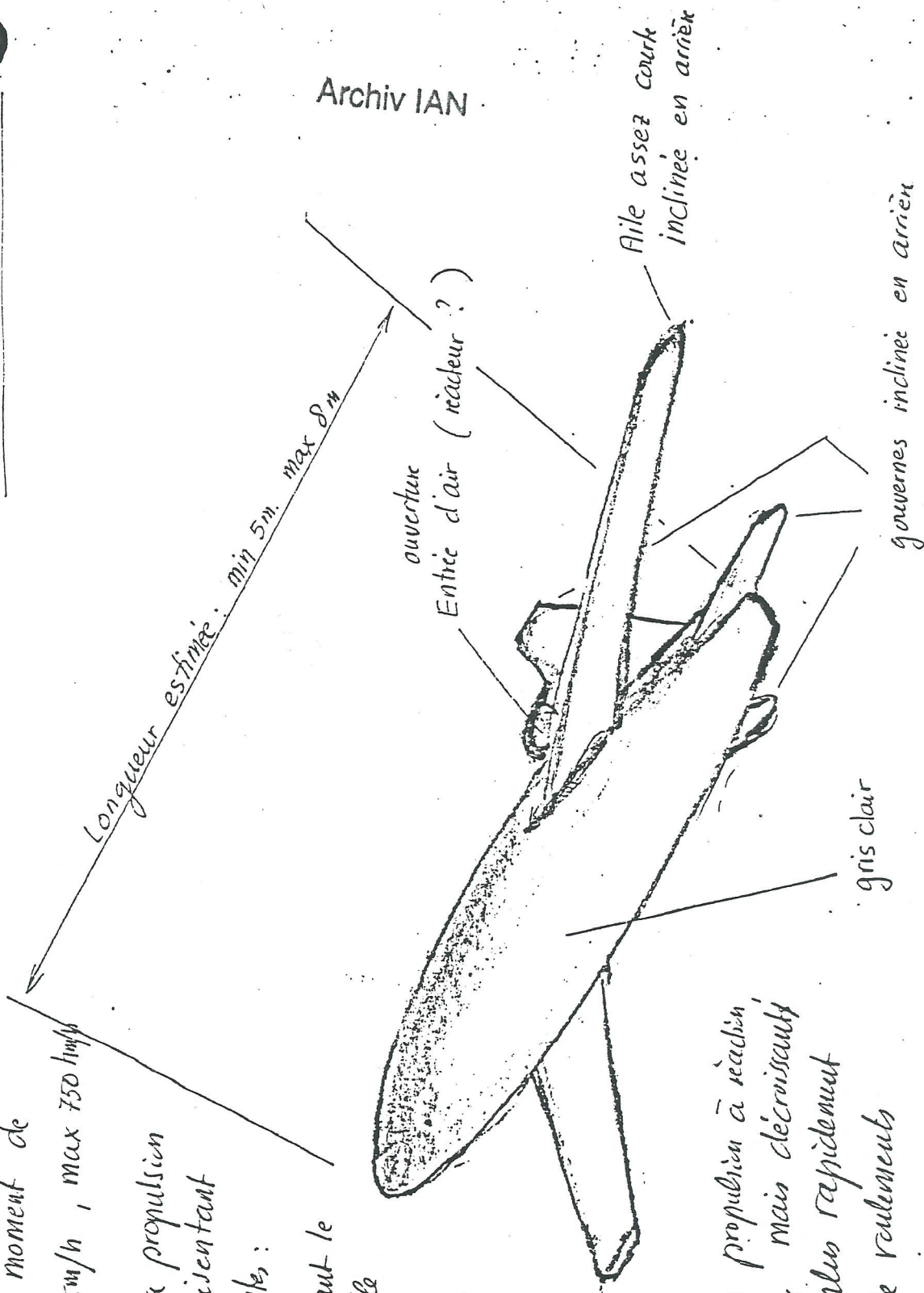
Eloignement : Bruits

Comparables à ceux de la propulsion à réaction entendus de l'arrière, mais décroissant d'intensité beaucoup plus rapidement

Absence d'échos et de roulements

Croquis approximatif
selon observation cas n°1

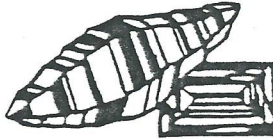
Archiv IAN



ROLF VOLLMER

Case postale 244
1214 Vernier-Genève

47 B, chemin des Vidollets
CH-Genève-Suisse
Tél. (022) 41 17 51
C.c.p. 12-55 989-0



Archiv IAN

Herrn [REDACTED]
section nachrichtendienst
Papier Mühlestr. 14
3014 B e r n

Vernier, le 6 janvier 1988

Cher Monsieur [REDACTED],

Je vous remercie encore vivement du bon accueil que vous m'avez fait dans vos bureaux.

En rentrant sur Genève, le mardi 5, je me suis arrêté en dessus de Lausanne chez l'ami qui avait vu, dans le champ près de sa maison, une sorte de demi sphère de couleur rouge-orangée.

A plusieurs reprises après avoir observé un phénomène étrange près de chez lui, il a constaté la présence d'un hélicoptère militaire survolant la région, et ceci quelques heures après ou le lendemain.

Il vient de m'apprendre qu'il a pris contact avec l'aérodrome de Payerne, car depuis les observations qu'il a faites, il pense certainement pas avoir été le seul à avoir vu quelque chose.

Je pense qu'il est trop tôt pour vous pour prendre contact avec Payerne, il faut tout d'abord les laisser faire leur enquête. Le nom de cet ami est [REDACTED] du village [REDACTED] et son contact à Payerne est Mr. Aellen (décédé)

Recevez Cher Monsieur [REDACTED], mes meilleures salutations.

Archiv IAN

R. Vollmer

Phemys

GROUPEMENT D'ÉTUDE DES PHÉNOMÈNES MYSTÉRIEUX
ET DE RECHERCHES UFOLOGIQUES
GENEVE

case postale 244

1214 VERNIER/GENEVE

c/o Rolf Vollmer

Archiv IAN

Vernier, 4 janvier 1988

Observateur : Rolf VOLLMER
 47 b, ch. des Vidollets
 CH-1214 Vernier / Genève

Date : 11 septembre 1987

Heures : 22h.15 pour l'objet No. 1
 22h.45 " " No. 2

Témoins : 2 personnes qui gardent l'anonymat.

Durée de chaque observation : environ 3 à 5 secondes.

Notre témoin principal que nous nommerons " JOTEMA " nous a contacté par téléphone le 10 sept. après avoir vu à deux reprises dans le ciel au dessus de Genève, (6 sept. 21h.30 et 9 sept. vers 21h.30 également) un objet volant étrange (No. 1)

Le témoin décrira l'objet comme une sorte de " boomerang " avec des taches comme un Léopard. Taches noires et brunes sur fond jaune.

Je me suis donc rendu avec un témoin chez JOTEMA. Depuis le toit d'un immeuble dans le quartier de Plainpalais, tous les trois, avons pu observer le 11 sept. à 22h.15 l'objet No.1 durant 3 secondes environ.

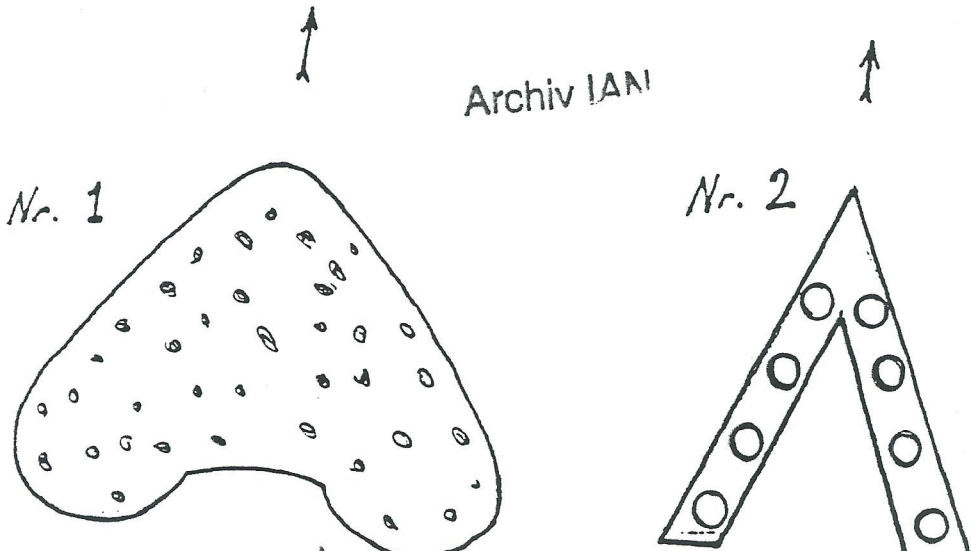
Il volait en ligne droite Sud - Nord, aucun bruit n'a été perçu, la couleur de l'objet était exactement comme l'avait décrite le témoin " JOTEMA ". L'objet semblait planer comme une aile Delta.

Nous avons continué à scruter le ciel sans rien voir jusqu'à 22h.45 heure à laquelle nous aperçurent l'objet No. 2.

Sa trajectoire était Nord-Nord-Ouest vers Sud-Sud-Est. Il était formé de deux barres noires absolument rectilignes et symétriques en forme de V avec des taches rondes blanches régulièrement réparties sur les bandes noires. Durée de l'observation: environ 5 secondes.

Aucun bruit n'a été perçu. Le témoin "JOTEMA " voyait cet objet pour la première fois.

Durant les observations, le ciel était légèrement étoilé sans nuages.



Phemys

GROUPEMENT D'ÉTUDE DES PHÉNOMÈNES MYSTÉRIEUX

Archiv IAN

ET DE RECHERCHES UFOLOGIQUES

GENEVE

case postale 244

1214 VERNIER/GENEVE

c/o Rolf Vollmer

Vernier, 4 janvier 1988

Observateur : Rolf VOLLMER
-47 b, ch.des Vidollets
CH-1214 Vernier / Genève
Date : 13 septembre 1987
Heure : 23h.00
Lieu : Genève (Plainpalais)
Durée de l'observation : 15 à 18 secondes (à la jumelle 12 x)

Lors d'une nuit d'observation; apparition dans le ciel, d'une tache blanche à environ 35 degrés au dessus de l'horizon au SS-0.
Pris dans les jumelles 12x je distingue un triangle régulier aux trois côtés de même longueurs, une pointe dans le sens de la marche et la face arrière légèrement frangée. L'objet se déplace à vive allure en ligne parfaitement droite en direction du NN-E.
Il disparaît de ma vue à environ 35 degrés au dessus de l'horizon.
Aucun bruit n'a été observé avant pendant et après l'observation.
Altitude estimée de l'objet : environ 1000 mètres.
Vitesse proche à celle d'un avion supersonique volant à la vitesse du son.

Archiv IAN

